

6. Epistolar

Teil eines Briefs von August Hermann Francke an Carl Hildebrand v. Canstein.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), Dezember 1707

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-18843

Leinwand offenbar ganz annullieren. Gott wird
 nichter helfen, so wir bleiben in der Geduld
 Christi, und in der Liebe, und im Gebet.

Das Laboratorium hat in diesem Jahre wenig
 gegeben, wegen außerordentliches großes
 Unkraut und Lindernisse; so daß es in diesem
 Jahre en effet dem Einfließen nicht gleich kommen
 kann. Aber doch, wie ich sehe, das Defizit be-
 ständig fort. Kann man in Berlin in größer
 Quantität finden. Dillbar haben, und solche
 zum pfeiden forschenden hinter, und zwar bald,
 würde es wohl gut sein, und das Herd werden
 dann sie wissen ob hier von den Juden kauft,
 die schon schon profit davon haben, und also
 der Defizit auf mitzuführen hinter. Ich will
 meinen in Berlin würde das Dingel nur genug
 zu bekommen sein.)

Werb. H. Elers wegen Boyki's Defizit von ein-
 nar, haben für. Fr. Linde. Verß ne deming

nachher, contestirt H. Et hilles L. abig,
desh accurat ungenoss. H. floss soffat, was
H. D. v. d. l. überseht, wurde besser sein.
Es pflanzt mich ein zu groß, wenn ich was
überseht, l. d. d. Ich will das, daß ich immer
bringen, das ist accurat mit dem original text
conferire. L. mit v. d. l. d. d.
L. d. d. d.

L. d. d. d. d. d. d.
A. J. L. d. d. d. d. d.
~~L. d. d. d. d. d.~~